

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Beschlussvorlage</b>                             | Geschäftsbereich  | Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten   |
|   | Ressort / Stadtbetrieb                                  | Ressort 103 - Grünflächen und Forsten   |
|   | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail | Annette Berendes<br>563 - 5544<br>563 - 4984<br>annette.berendes@stadt.wuppertal.de |
|   | Datum:  | 27.07.2023  |
|   | <b>Drucks.-Nr.:</b>                                     | <b>VO/0694/23</b><br>öffentlich   |
| Sitzung am  | Gremium   | Beschlussqualität   |
| <b>16.08.2023</b>                                   | <b>BV Elberfeld-West</b>                                | <b>Entgegennahme o. B.</b>  |
| <b>23.08.2023</b>                                   | <b>Ausschuss für Umwelt</b>                             | <b>Entscheidung</b>   |
| <b>Ersatz Bronzeplatten Ehrenfriedhof Elberfeld</b> |   |   |

### Grund der Vorlage

2017 wurden auf dem Ehrenfriedhof Elberfeld 6 der insgesamt 14 Bronzetafeln des Kriegerdenkmals entwendet. An dem von dem Diebstahl gezeichneten Ort soll jetzt ein Ersatz geschaffen werden.

### Beschlussvorschlag

Dem Ersatz der 14 Bronzetafeln auf dem Ehrenfriedhof Elberfeld wird zugestimmt.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Der Ehrenfriedhof Elberfeld beherbergt 567 Gefallene des Ersten Weltkriegs und 20 Opfer des Kapp-Putsches. Zusätzlich entstand 1926 ein Kriegerdenkmal, das umfasste u.a. 14 Bronzetafeln, auf denen die Namen von 4.704 Gefallenen aus Elberfeld verzeichnet sind. 2017 wurden 6 der 14 Bronzetafeln entwendet. Die nicht gestohlenen Tafeln wurden daraufhin abmontiert und werden sicher verwahrt. Von allen Bronzetafeln wurden vor dem Diebstahl Fotodokumentationen angefertigt, so dass ihre Gestaltung und die Namen der

Gefallenen archiviert sind.

2023 nahmen engagierte Bürger\*innen Kontakt mit dem Ressort Grünflächen und Forsten auf, um sich für einen Ersatz der Bronzetafeln einzusetzen. Ihr Vorschlag sieht jetzt Tafeln vor, die aus Acrylglas gefertigt werden und deren Namensbeschriftung auf der Rückseite der Tafeln erfolgt. Es wird hier bewusst eine andere Gestaltung als die ursprünglich für die Bronzetafeln verwendete gewählt, um den Diebstahl und seine Folgen deutlich zu machen und keinen Anreiz für eine Entwendung mehr zu bieten. Die einzelnen Namen werden im Rahmen eines Schulprojektes von Schüler\*innen der Tagesschule Dönberg digitalisiert. Parallel wird eine Informationstafel über die Geschichte des Kriegerdenkmals, seinen Bronzetafeln sowie deren Diebstahl informieren. Die Denkmalbehörde und das Zentrum für Stadtgeschichte und Industriekultur haben dem Vorschlag zugestimmt. Der Inhalt der Informationstafel wird der Kommission für eine Kultur des Erinnerns vorgelegt.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

### **Kosten und Finanzierung**

Für die Erstellung und Anbringung der Tafeln wird mit Kosten von rd. 15.000 € gerechnet. Eine Zusage über 5.000 € als Sponsoring liegt vor. Die restlichen rd. 10.000 € sollen über GfG-Mittel der Bezirksvertretung Elberfeld-West finanziert werden.

### **Zeitplan**

Die Ersatz-Tafeln sollen am Volkstrauertag (19. November 2023) angebracht sein. Die Informationstafel wird nach der Sitzung der Kommission für eine Kultur des Erinnerns im Oktober in Auftrag gegeben.